

Oase Warmwasser-Fußbodentemperierung

Einfache und schnelle Verlegung,
geringe Aufbauhöhe

Art.-Nr. 158902 – 158910

Abmessung: 2,50 m² - 10,00 m²



Produktprofil:

- zum Anschluss an das vorhandene Heizungssystem – über Rücklauftemperaturbegrenzer
- für alle fußbodentemperierungsgerechten Oberbeläge
- Anschluss bis 15,00 m² an einen Regler möglich
- praktisch verschleiß- und wartungsfrei
- einfache Installation
- geringe Aufbauhöhe, daher ideal für Renovierungen
- Anschlussleitung ins Gewebe eingearbeitet
- inklusive Anschlussset von 8 mm auf 1/2" und Befestigungsdübel zur Fixierung der Heizmatte
- Heizrohr aus Polyethylen mit erhöhter Temperaturbeständigkeit (DIN EN 16833), sauerstoffdicht (DIN 4726)

Anwendungsbereich:

Die Oase Warmwasser-Fußbodentemperierung ist für Wände und Böden in allen Wohnbereichen wie Kinder- und Badezimmern, Küchen, Hobbyräumen, Ferienhäusern etc. geeignet. Die geringe Aufbauhöhe (ø Rohr 8 mm) gestattet es, die Oase Warmwasser-Fußbodentemperierung überall nachträglich einzubauen, wo bereits ein anderes Heizsystem vorhanden ist.

Technische Daten:

Die Wärmeleistung hängt von der Höhe der Vorlauftemperatur ab (maximale Betriebsbedingungen: 60 °C, 3 bar Druck).

Zubehör:

Oase Rücklauftemperaturbegrenzer Aufputz:

Art.-Nr. 158922

Produktprofil:

- Temperaturbegrenzer für Warmwasser-Fußbodentemperierung
- einfache Montage
- präzise und stufenlose Regelung für Flächen bis 15,00 m²
- als Durchgangsventil
- Anschluss: 1/2"

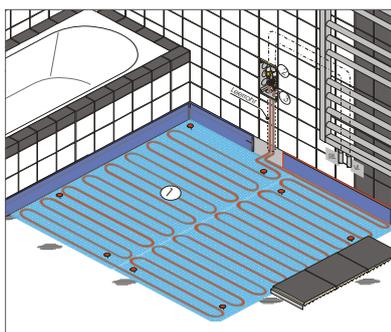
Oase Rücklauftemperaturbegrenzer Unterputz:

Art.-Nr. 158924

Produktprofil:

- Temperaturbegrenzer für Warmwasser-Fußbodentemperierungen
- für Unterputzmontage mit Einbaukasten
- präzise und stufenlose Regelung für Flächen bis 15,00 m²
- komplett mit Wandeinbaukasten und Entlüftung
- Anschluss: 1/2"

Einbau Übersicht



1. Warmwasser-Fußbodentemperierung Heizmatte
2. Rücklauftemperaturbegrenzer Aufputz
oder
RL Rücklauftemperaturbegrenzer VL Unterputz
3. Anschluss-Set für 1, 2 oder 3-4 Heizmatten

Oase Warmwasser- Fußbodentemperierung

Einfache und schnelle Verlegung, geringe Aufbauhöhe



In wenigen Schritten zu mehr Wohnkomfort:

Die Heizmatte an einer Seite des Raumes anlegen, ausrollen (siehe Bild 1 u. 2), am Raumende aufschneiden und umklappen. Ist sie befestigt, gegenläufig zurückrollen.

Der Abstand zwischen den Bahnen sollte 8 cm betragen (Bild 3).

Nachmessen und die Bahnen mit Schlagdübeln befestigen. Anschließend mit Fließmörtel bis zur Oberkante des Heizrohres abdecken (siehe Bild 5). Auf die trockene Spachtelschicht für Fußbodenheizungen geeigneten Fliesenkleber mindestens 5 mm stark auftragen. Jetzt die Keramikplatten verlegen (siehe Bild 6), fertig!



1. Heizmatte an einer Seite des Raums anlegen und ausrollen



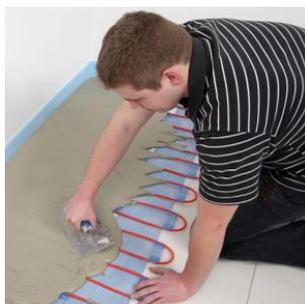
2. Am Raumende Gewebematerial aufschneiden



3. Heizmatte umdrehen und gegenrollen



4. Heizleitungen mit Zentralheizungssystem verbinden



5. Matte mit Fließmörtel abdecken



6. Auf getrocknete Spachtelschicht Oberbelag verlegen

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit.